

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

278 (10.10.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278. Erstes Blatt.

Freitag den 10. Oktober

1884.

Bekanntmachung.

Nr. 31518. Die Quartier- und Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks werden aufgefordert, die Liquidationen der Forderungen für Marschfourage, Servis oder Vorspann spätestens bis 20. d. M. bei uns einzureichen.

Wegen der Liquidationen für Marschfourage wird auf die Verordnung vom 5. April 1876 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 103 f. und 104 —, wegen der Servisliquidation auf §. 15 der Instruktion vom 31. Dezember 1868 — Gesetzes- und Verordnungsblatt 1871 Seite 338 — und wegen der Liquidation von Vorspann auf Seite 269 Absatz 5 und 6 von oben des Reichsgesetzblattes von 1878 verwiesen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1884.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 31578. Vertilgung der Raupen betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Nach §. 1 der Verordnung Großh. Handelsministeriums vom 1. Oktober 1864 — Regierungsblatt Seite 737 — sind alljährlich auf vorgängige öffentliche Aufforderung, welche die Ortspolizeibehörde zu erlassen hat, alle Obstbäume, Bierbäume und Gesträucher in Gärten, Höfen und Weinbergen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen in der Zeit vom 1. November bis 1. Februar von Raupennestern zu reinigen und letztere zu vertilgen. Wo die klimatischen Verhältnisse es unbeschadet des Zwecks als zulässig erscheinen lassen, kann obige Frist bis zum 15. März durch die Ortspolizeibehörde erstreckt werden. Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, hiernach öffentliche Aufforderung mit dem Anfügen ergeben zu lassen, daß die Säumigen Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§. 368² R.St.G.B.) und überdies zu gewärtigen haben, daß die ihnen obliegenden Arbeiten auf ihre Kosten durch Dritte zur Ausführung gebracht werden.

Die Bürgermeister haben sodann den Vollzug ihrer Anordnung zu überwachen und gegen Säumige mit der angebotenen Strafe vorzugehen oder geeignetenfalls hierher Anzeige zu machen. Auf 1. April 1885 ist der Vollzug anzuzeigen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1884.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

3.2.

Aufgebot.

Nr. 23275. Josef Bartholomä von Gurtweil als Vormund der minderjährigen Wilhelmine Probst von Höchenschwand hat das Aufgebot des badiſchen 35 Gulden-Looses, Serie 4784, Nr. 239,169, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht, beantragt. Der Inhaber des Looses wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem vor

22. Oktober 1885, Vormittags 9 Uhr,

bestimmten Aufgebotstermine anzumelden und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, 23. September 1884.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 24697. Das badiſche 35 Gulden-Loos Serie 4182 Nr. 209078 wurde durch Ausschlußurteil Großh. Amtsgerichts hier vom Heutigen für kraftlos erklärt.

Karlsruhe, 6. Oktober 1884.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Badischer Frauenverein. Zeichenschule.

Am 15. Oktober beginnen neue Kurse in obiger Schule. Der Unterricht im großen Kurs umfaßt: Freihandzeichnen, Linearchzeichnen, kunstgewerbliches Zeichnen und ornamentale Formenlehre. Diese Fächer können auch einzeln besucht werden, ebenso wie die Spezialkurse im: Porzellanmalen und Blumenmalen nach der Natur.

Außer dem großen Kurs findet ein abgekürzter — kleiner — Kurs statt im Freihandzeichnen und geometrischen Zeichnen.

Bei genügender Beteiligung wird der bestehende Kurs im Holzschnitten fortgesetzt werden. Anmeldungen für den ganzen Unterricht oder für einzelne Fächer desselben wolle man baldigst an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, im September 1884.

Der Vorstand der Abtheilung I.
Gartenschlöſchen, Herrenstraße Nr. 45.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Frau Fokler Wittve 20 M.; Frau H. Sch. Monatsbeitrag 3 M.; der Gemeinschaft Vahr 10 M.; Ungenannten 2 M., 20 M., 1 M. und 5 M.; Fräulein Vogt 50 M.; Frau Dr. Schmeper für den Sonntagebrief 2 M.; Herrn Dröllinger 1 M.; Ungenannten in Eisingen 3 M.; in Nußbaum 1 M. 40 Pf.; Herrn Pfarrer Plumbardt von Bad Boll 50 M.; Frau Luz in Gbdingen 100 M.; Frau Bader 4 M.; Frau Gräfin Pollier 3 M.; Frau Schäfer 2 M.; Herrn K. Klumpp in Springen 1 M.; Herrn Oberhofgerichtsath a. D. Ottendorf 20 M.; Herrn Rechner Bessert in Buchenbronn 1 M.; J. Febr in Döschelbronn 50 Pf.; Fräulein M. in Lichtenthal 10 M.; Frau A. Gerhardt Wittve 10 M.; Frau Sobl 3 M.; für den Schwesternfond: von Fräulein Hilpert 10 M.; Herrn Fabrikant Richter in Pforzheim 10 M.; Frau Wieg in Gernsbach 24 M.; Herrn Friedrich von Durlach 10 M.; für das Kinderkrankenhaus: von W. G. 8 M.; für das Marthahaus — Waldstraße: von Frau General von Strang 3 M.; für das Marthahaus — Leopoldstraße: von Frau Silber 2 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 6. Oktober 1884.

Verwaltungsrath der ev. Diakonissenanstalt.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. Der Erb- und Gemeinschaftstheilung wegen, in Folge Ablebens der Frau Friederike Sulzer, Privat. Wittve dahier, verfertige ich am:

Montag den 13. Oktober d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34):

das in der Hirschstraße dahier unter Nr. 52, einerseits neben Geh. Legationsrath Dr. Fr. Harbeck, anderseits neben Domänenrath L. Händel Wittve gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, im Anschlag von 35000 M. öffentlich zu Eigentum.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. September 1884.

Großh. Notar

Steinel.

Mühlburg.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf Montag den 13. d. M. angeordnete Zwangsvollstreckung gegen Ziegeleibesitzer Ignaz Weber von Darlanden findet auf Antrag des Klägers nicht statt.

Mühlburg, den 6. Oktober 1884.

Großh. Notar:

Mathos.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

— Zirkel 30, Bol-étage, ist ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet und Balkon sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Evangelischer Krankenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind folgende Liebesgaben für unsern Verein eingegangen: durch das Kirchen- und Volksblatt von Rev. B. 5 M., von Ungenannt 1 M., Fr. St. 2 M., durch Fr. Hauptmann Scharnberger von Ungenannt 1 M., durch Frau L. Gräff von Frau Emilie Krieg 3 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern und Geberinnen.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1884. Das Comité des ev. Krankenvereins.

Dankagung.

Durch Herrn H. Schlebach ist uns von Frau S. F. die reiche Gabe von M. 400 zur Schulden tilgung des Ev. Vereinsjahres zugegangen, wofür wir herzlichsten Dank sagen.
Ev. Verein: C. Kayser, Pfarrer.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet in der Festhalle zu Ehren unseres aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amte zurückgetretenen, nunmehrigen Ehren-Commandanten P. Voit sowie des neuernannten Commandanten F. W. Döring ein Banket statt.

Wir laden hiezu unsere Corpsmitglieder, welche in Dienstausrüstung zu erscheinen haben, sowie die verabschiedeten Kameraden freundlichst ein.

Karten auf die Gallerie für Familienangehörige können Freitag Nachmittag von 2-4 Uhr im Nebenzimmer der Vier Jahreszeiten in Empfang genommen werden.

Das Corps-Commando.

M. A. v. Kautt. Fr. Maisch.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

Die Besitzer folgender Actien unserer Gesellschaft:
Nr. 30. 38. 75. 76. 79. 93. 99. 116. 153. 141. 163. 165. 172. 198. 208. 212. 220. 271. 291. 303. 304. 320. 328. 339. 346. 353. 359. 380. 381. 393.

werden hierdurch aufgefordert, am 1. November d. J. die dritte Rückzahlungsrate von je M. 100.— pro Actie zuzüglich 5% Zinsen vom 1. Januar bis 31. Oktober gegen Abstempelung der Actien und Dividendencoupons und gegen Quittung bei Herrn Veit L. Homburger hier zu erheben.

Restanten: Je M. 100.—, fällig am 1. Juni 1882 auf die Actie Nr. 229.
" " M. 100.—, fällig am 1. Juni 1884 auf die Actien Nr. 205. 210. 333.
" " M. 100.—, fällig am 1. August 1884 auf die Actien Nr. 175. 196. 249. 263. 307. 325. 388.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1884. 3.2.

Der Vorstand.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Wegger Gottlob Abraham Braun von Burmberg, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe — zur Zeit an unbekanntem Orten sich aufhaltend — zugehörige

in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 31, einerseits neben Schmied Franz Müller, andererseits neben Restaurator August Raspar gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

am **Wittwoch den 22. Oktober 1884,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 hier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 16. September 1884.
Großb. Notar
Dtt.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. Kaiserstraße 88 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. etc., 4 Stiegen hoch, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gustav Oberst.

— Leopoldstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Gas und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten und kann auch früher bezogen werden. Zu erfragen im Laden.

* 4.2. Lessingstraße 15 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und allem Zugehör gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 22 im Laden.

— Lessingstraße 38 ist der 2. Stock billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisestraße 9, zunächst beim Sallenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung, mit freier Aussicht, von 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 1. Stock.

* Luisestraße 14 sind 2 Wohnungen, die eine im 2. Stock von 2 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, die andere im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Viktoriastraße 16 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss wegen Bezug auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Werberplatz 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Zugehör, nach der Neuzeit eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Wielandstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 17 a im 2. Stock.

— Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober billigst zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Keller, Holzremise, Gas- und Wasserleitung etc., ist sofort zu vermieten: Spitalstraße 45, zunächst dem Markgräflichen Palais.

— Eine hübsche, gesunde, abgeschl. Wohnung, 5 Zim., 1-2 tap. Manj., Küche m. Wasserl., unterird. Entw. u. Zugeh. ist an eine Ruhe liebende Fam. um maß. Preis auf 23. Okt. zu verm. Näheres Scheffelstraße 14 im 2. Stock.

3.9. In der Kaiserstraße, nahe am Mühlburgerthor, ist eine neue Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, in schöner Lage der Stadt, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 4 der 3. Stock von 6 Zimmern, Mühlburger Allee 7, hinter'm Gymnasium, der 2. Stock von 8 Zimmern, Mühlburger Allee 21, eine Villa zum Alleinbewohnen, von 12 Zimmern.

Auskunft ertheilt der Eigentümer: Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Bähringerstraße 98, nächst dem Marktplatz, ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Kontor und sehr gutem Keller nebst Wohnung und Magazin, in guter Lage der Kaiserstraße, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.2. Eine unmöblirte Wohnung, bestehend in Wohnzimmer, Schlafzimmern, Burschenstube und Pferdestall, in der Nähe der Pferdebahn gelegen, wird zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 77 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ecke der Werber- und Ruppurrerstraße 23 sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer, jedes mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, einzeln oder zusammen (ineinandergehend) sofort zu vermieten. 3.2.

* 2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Werberplatz 42 im 2. Stock.

* 2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer mit schöner, freier Aussicht ist sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 52 im 2. Stock.

* 3.2. Kaiserstraße 205 (Bel-Etage), 2 Treppen, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. Bahnhofstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. November billig zu vermieten.

* 2.2. Erbprinzenstraße 9, in der Nähe des Rondellplatzes und der Generaldirektion, sind sofort oder auf 1. November zwei freundliche, möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.2. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer in einem ruhigen Hause ist sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 29, 2. Stock.

— Westendstraße 12 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Pianino auf 1. November zu vermieten.

* 3.2. Ein oder zwei hübsch möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 14 im 2. Stock.

* Kronenstraße 18 ist ein sehr schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Sogleich oder auf 15. Oktober sind 2 schön möblirte Zimmer, bezüglichen eines im 3. Stock, sämmtliche nach der Straße gehend, an Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 im 1. Stock.

* Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer ist um den Preis von 8 Mark mit oder ohne Pension bei billiger Berechnung zu vermieten. Näheres Herrenstraße 22 im 4. Stock.

* 2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Parterrezimmer sind sogleich zu vermieten: Stephanienstraße 15.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Steinstraße 5 im 3. Stock.

Ludwigsplatz 40 b ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock. *

Pension - Anerbieten.
Ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer mit guter Pension ist sofort zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Weinkeller zu vermieten.
Ein großer Weinkeller ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 161.

Zu miethen gesucht:
Magazin mit Kellerräumlichkeiten und Comptoir. Offerten an das Kontor des Tagblattes. * 2.2.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei junge Kaufleute suchen zwei möblirte, nebeneinanderliegende Zimmer mit besonderm Eingang, möglichst mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter L. S. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

— Herrschafts- und Restaurationsköchinnen, bessere und angehende Zimmermädchen, Bonnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Kindermädchen, Kinderfrauen, Haus- und Spilmädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach Kochen können und gerne Hausarbeit verrichten, sowie einfache und feine Kellnerinnen finden sofort hier und nach auswärts dauernde und lohnende Stellen durch Fr. Kast's Stellen-Bureau, Waldstraße 37.

*32. Gesucht eine perfekte Herrschaftsköchin mit Zeugnissen: Ettlingerstraße 7.

U. Sch. Dienstpersonal aller Branchen findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

6.5. Kellnerinnen, bessere und einfache, Mädchen, welche gut serviren können, suchen und finden Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 37.

Blechner-Gesuch.

2.2. Ein guter Arbeiter kann sofort eintreten. Winterarbeit zugesichert. **J. Fuller.**

Mühlburg.

* Einige tüchtige Schreiner erhalten noch Beschäftigung bei **F. Nagel**, Möbelfabrik und Bauwerkerei.

Gesucht auf 15. Oktober

ein Mädchen für allein, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. L.-Wilhelmstraße 4, Bel-Etage, **Baden-Baden.**

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein Ackerknecht

findet sofort Stelle auf einem Landgut. Zu erfragen **Jähringerstraße 108** im Laden. 2.2

Kellnerlehrlinge

finden in guten Hotels Aufnahme durch **K. Tröster**, Placur, Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen bei **Daniel Kurzenbacher** in **Walsch**, Amt Ettlingen.

Volontärstelle-Gesuch.

* Ein anständiger junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Zeit lang auf einem Bureau oder einer Kanzlei zu volontiren. Adressen bittet man unter Nr. 1005 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches im Bügeln gewandt ist, sucht gegen billige Berechnung in und außer dem Hause Beschäftigung; auch wird Wäsche stückweise angenommen. Näheres **Waldhornstraße 37** im Hinterhaus, eine Treppe hoch. 4.2.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen sowie in allen Näharbeiten in und außer dem Hause bei billiger Bedienung. Zu erfragen **Wendstraße 66** im 3. Stod.

Luisenstraße 45

werden alte, zerrissene Vorhänge wieder geflickt und wie neu hergestellt, desgleichen Gebild und alle feinen Flickarbeiten, daß man nicht sehen darf, ob dieselben geflickt sind. Zu erfragen im 2. Stod. 3

Empfehlung.

*2.2. Eine tüchtige Modistin empfiehlt sich in allen vorkommenden Puharbeiten in und außer dem Hause. Zu erfragen **Kaiserstraße 40** im Laden rechts.

Bügel-, Häfel- und Strickarbeit jeder Art wird promptest besorgt: **Herrenstraße 29** im Seitenbau, parterre.

Verloren.

* Lehten Sonntag wurde in den Anlagen längs der **Mühlburger Allee** und der **Westendstraße** eine **Bernsteibroche** verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung **Westendstraße 8** abzugeben.

Honig-Verkauf.

2.2. **Leopold Reiter**, Schreiner in **Näpurr**, hat ungefähr 2 Centner reinen **Schleuderhonig** zu verkaufen und wird derselbe auch in kleineren Parttheen abgegeben.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein eiserner **Kochofen** ist zu verkaufen: **Bismarckstraße 37.**

Amalienstraße 28 sind einige gebrauchte **Weinfässer** zu verkaufen. Zu besichtigen **Vormittags bis 10, Nachmittags bis 3 Uhr.**

* Zwei **Fässer**, 69 und 76 Liter haltend, und zwei verschließbare, 2füßige **Gänsefässer** sind zu verkaufen: **Luisenstraße 53**, unten.

Antike Möbel.

2.2. Eine hübsche **Kommode** mit **Schreibaufsatz**, sehr schön eingelegt, hat zu verkaufen **Ad. Monninger**, **Herrenstraße 7.**

Mehrere Kanarienvögel,

Garzer, sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 20** im zweiten Stod. 3.1.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene **Bettladen**, **Schiffonniere**, **Kommoden**, **Brandkästen**, **Kleider- und Bettzeug**, **Spiegel- und Bücherschränke**, **Schreib- und Auszug**, **viereckige und Ovale**, **Sessel für Birttschafften und Private**, fertige **Wohnzimmer-Kanapees**, **Divans** und **Garnituren** in **weiß und bezogen**, **Spiegel**, **Teppiche**, **Läufer**, 1 guter **eiserner Herd**, **Rohhaar**, **Bettfedern** und **Flaum** sowie **verschiedenes**. Reparaturen werden gut besorgt im **Möbel- und Tapezier-Geschäft Ruppurrerstraße 17.**

Gebrauchte Möbel und Betten werden angekauft und gut bezahlt bei **Julius Weinheimer**, **Durlacherstraße 55.** *3.2.

Kaufgesuch.

* Ein junger Kaufmann, welcher längere Zeit im **Auslande** thätig war, wünscht ein **renommirtes, nachweislich rentables Fabrik- oder Engros-geschäft**, am liebsten in **Karlsruhe** oder **Umgebung**, anzukaufen oder sich an einem solchen mit einer **Einlage von ca. 30 Mille** thätig zu betheiligen. **Offerten** unter **Nr. 5083** an das **Kontor des Tagblattes.**

Ankauf

von **getragenem Kleibern**, **Schuhen**, **Stiefeln**, **Betten u. s. w.**, besonders **made** aufmerksam, daß ich auch **alte Cylinderröte** kaufe, und **zahle die höchsten Preise.**

A. Dwig, **Durlacherstraße 60.**

Auf **Verlangen** werden die **Gegenstände** im **Hause** abgeholt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbsprinzenstraße 21** im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Bürgerstraße 17**, vormals **kleine Herrenstraße.**

Der Zeichnen- und Zuschneidekurs zum **Anfertigen** von **Damenkleidern** nach der berühmten Methode **H. Klemm** in **Dresden** beginnt den **15. Oktober**. Bitte **höflichst, Anmeldungen** baldigst zu machen. **Wilhelmine Pfändler**, **Kaiserstraße 74.**

Rechten

Burgunder Rothwein mit **Garantie** für **Natureinheit**, per **Flasche** exl. **Glas**

Burgunder I. 90 %

Burgunder II. 70 "

die gleichen **Qualitäten** in **Fäßchen** von **20 Liter** an bezogen zu **M. L.** und **80 Pf.** per **Liter**,

empfehl

Julius Hoeck,

Hotel Grüner Hof und **Weinhandlung.**

Griechische Weine

in allen **ärztlich** empfohlenen **Sorten.** **E. Loos** **Wittwe**, **Waldstraße 38**, eine **Stiege** hoch.

Süßer Wein

ist **eingetroffen** und **empfehl** in **garantirt** reiner **Qualität**

J. Schuhmacher, **Amalienstraße 14.**

Vorzügliche weiße Tafelweine

und zwar **badische, pfälzer und rheinheffische Gewächse** per **Liter** zu **40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80** und **90 Pfg.** in **Fäßchen** von **20 Liter** an, **empfehl die Weinhandlung**

Max Homburger, **30 Kronenstraße 30.**

Proben können stets in **meinen Kellereien** vom **Faß** entnommen, wie auch **in's Haus** geliefert werden.

Kaffee

soeben eingetroffen à **85 Pfg.** per **Pfund.**

Eine **bedeutende Parthie**, **schönbohlig** und **feinschmeckend**, kann ich durch **sehr vorthellhaften Kauf** zu **diesem auffallend billigen Preis** erlassen. Bei **Sackabnahme** billiger.

L. Dörflinger,

3.3. Waldstraße 45.

Feine Block-Chocoladen

von **1 M.** an das **Pfd.**, **garantirt** rein, in **1/2, 1/4** und **5 Pfd.** **Blöcken**,

van Haagen's reiner Cacao,

ein **leicht lösliches Pulver**, **Sondants**, **Frucht-Mark**, **Gelée** und **Chocoladen-Dessert**, **Pralinés**,

Chocolade-Rahm-Caramellen

empfehlen in **frischer Waare**

Carl Lindörfer & Co.

Conditoreiwaaren und **Chocolade-Fabrik**, **Herrenstraße 32.** 3.3.

Als neu empfehle:

Dampf-Heidelbeeren;

dieselben sind wie **frische** verwendbar, zum **Kochen**, **Ansetzen** u. dgl. mehr. **Heidelbeeren** sind **bekanntlich** das **beste Hausmittel** und **ärztlich** empfohlen.

Carl Malzacher,

Großherzogl. Hoflieferant, **Lammstraße 3.** 4.4.

Ich **empfehle** in **weißen** und **dichten Fässern:**

prima russ. Sardinien, à **M. 2.50**

Berliner Röllmops per **Faß**

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Spunden-Käse

schöne, große, à **25 Pf.**

I. Camembert,

I. Edamer,

I. Emmenthaler,

I. Limburger Käse

empfehl

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Süßen Apfelmoss,
selbst gefelst, empfiehlt
Christ. Grimm,
3.2. Kaiserstraße 36.

Münchener
Export-Lagerbier
(Zacherl'sche Brauerei)
à 30 Pf. per Flasche
empfiehlt 6.1.
Victor Merkle.

Das nunmehr 16 Jahre so beliebte, trotz aller Nachahmungen unübertroffene Haarwasser v. Netter, München (staatlich geprüft u. begutachtet), welches statt Del od. Pomnade täglich gebraucht bestens zu empfehlen ist, verkauft um 40 P. u. M. 1.10: G. Martin, Karl-Friedrichstr., enal. Hof. —

Sommersprossen-Seife
von Bergmann & Co., Köln,
entfernt Sommersprossen, Flecken und Rötthe, verleiht eine gesunde, frische Gesichtsfarbe, à Stück 50 Pfg. empfiehlt 6.4.
Lincke & Co.

Abfallseife
das Pfund à 60 Pfg. empfiehlt —
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Niederlage
von
Bad Krankenheiler
Jodsodaseife,
Jodsodaschwefelseife,
verstärkte Quellsalzseife,
Krankenheiler Seifengeist
zum Waschen der Kopfhaut,
Krankenheiler Pastillen
bei **Lulise Wolf Wittwe,**
Parfümeriehandlung,
Karl-Friedrichstraße 4.
6.5.

STRASSE CARLFR STRASSE
Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
Verkaufshalle
mit permanenter Ausstellung
Ich mache das meine Aus-
stellung besuchende Publikum auf
die Abtheilung 7.2.
Parthie-Waaren
ganz besonders aufmerksam.
KRAUPP BAZAR

Die neuesten garnirten
Damenhüte
sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.
Pariser Modelle sowie hochfein garnirte Hüte sind im I. Stock (Eingang durch den Laden). 12.3.
Wilh. Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Wegen anderweitiger Geschäftsveränderung habe mein reich sortirtes Lager in **Filzhüten** für Damen und Kinder, garnirt und ungarynt, sowie sämtliche **Putz-Artikel**, als: **Fantasia- und Strauß-Federn, Sammte, Agraffen, Bänder** etc., einem vollständigen

Ausverkauf
zu bedeutend ermäßigten Preisen ausgesetzt.
Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichnet
B. Häussler,
Hut- und Putz-Geschäft,
Kaiserstraße 122. Eingang Waldstraße.

3.3.
Tressen,
Federbesatz,
Fransen,
Ornaments,
Fouragères
etc. etc. etc.
in größter
Auswahl
zu sehr
billigen Preisen
empfiehlt
C. M. Meyer,
Blumenfabrik und Modegeschäft,
6.5. Kaiserstraße 167.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Naisch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargomünd. J. F. Menzer.



Eine Parthie zurückgesetzter Glacéhandschuhe

bei **Ludwig Oehl**,
Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

Ich zeige hiermit die Eröffnung meiner neuen Geschäftsräumlichkeiten ergebenst an und empfehle als Specialität:

vollständige Betten jeder Art

unter Garantie tadelloser Ausführung in eigenen Werkstätten zu billigen Preisen.

Mein Lager ist in allen Artikeln der Bett- und Weisswarenbranche auf das Sorgfältigste neu ausgestattet und übernehme ich die Lieferung ganzer Aussteuern unter vorheriger genauester Preisauflistung.

J. Stüber.

4.3.

M. Lautermiloh & Sohn, Hoflieferanten,
Ritterstraße 3, empfehlen sich zur Anfertigung

vollständiger Betten.

Federn, Flaum, Rosshaar
in verschiedenen Qualitäten.

2.2.

WILH. WEISS,

Karlsruhe,

empfiehlt feuer- und einbruchsichere

Kassenschränke

in jeder Grösse zu billigsten Preisen.



Das Etablissement für Steinbearbeitung

von

Karl Rupp,

Schützenstraße 36,

empfiehlt die Marmorwaren der Möbelbranche aus allen gangbaren Marmorarten, als: Tisch- und Consoleplatten, Waschtischaufläge etc. etc., ferner Wandbekleidungen der Hausgänge, Küchen, Badezimmer, Schlachtereien etc. etc., Herdbekleidungen, Wassersteine, Spülbecken, Anrichtplatten etc. etc.

Grosses Lager

Herrenhemden,

weiss und farbig,

Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Socken, Strümpfe,
Jacken & Hosen,

beste Qualitäten zu billigen Preisen.

Hemden nach Maass werden nach jedem System in bester Ausführung billigst geliefert.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

CARLER STRASSE CARLER STRASSE

Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Verkaufshalle
mit permanenter Ausstellung
Neuheiten

für die Herbst-Saison in Handschuhen, Tüchern, Unterröcken, Kinderkleidern, Schleiern, Kleidern und Mantelknöpfen etc. etc. sind eingetroffen und im Hauptgeschäft sowie in meinen Filialen zu bekannt billigsten Preisen in größter Auswahl vorrätig.

BAZAR KRAUPP

Filzhüte für Damen u. Kinder

werden frisch aufgefärbt und in 83 neuen Formen auf das Schönste faconirt.

Federn jeder Sorte werden gewaschen, gefärbt und geträufelt bei billigster Berechnung.

Josephine Vater,
Kaiserstraße 152.

4.2.

Hemdentuch,

die beliebte Sorte

à 25 Pf. per Elle (Meter 42 Pf.), ist wieder eingetroffen.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Zu bevorstehender Saison bereits eingetroffene

Neuheiten

in aparten und billigen Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheitsgeschenken empfiehlt

Carl Bregenzer.



Große Auswahl

selbstgefertigter Socken-, Kinder- und Frauenstrümpfe; Sockenröhren und Patentlängen fertigt täglich

Karl Kah,

Maschinenstrickerei,
Herrenstraße 6.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meier, Kaiserstraße 211.

Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.



Die verbesserten Augengläser

mit Diaphragma von **G. Rodenstock,** München (D. Reichs-Patent)

zeigen gänzlich frei von störenden Lichtstrahlen des Glacumfangs und schädlichen Reflexen der Fassung.

Ferner mit vorzüglichster Schleifart der Gläser und elegantesten Fassungen sind sie in der Anwendung die angenehmsten und sowohl zum Sehen wie zur Schonung und Erhaltung die besten.

In Karlsruhe zu Originalpreisen zu beziehen durch

Otto Wettlin, Optiker,

Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

NB. Brillen etc. nach ärztlichen Rezepten sind stets in größter Auswahl vorrätig.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln. Bei gutem Material sichere ich meinen Kunden und Gönnern geschmackvolle Arbeit und billige Bedienung zu. Reparaturen jeder Art werden schnell und pünktlich besorgt.

G. Lang, Schuhmachermeister,
*3.3. Herrenstraße 16 im 2. Stock.

Damen- Bug- und Knopf-Stiefel

in elegantester Ausführung, vorzüglich gearbeitet, sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt bei billigst gestellten Preisen

Franz Zink,

Schuh- und Stiefel-Lager,
162 Kaiserstraße 162. 2.1.

Reparaturen prompt und billigst.

Soennecken's



Schreibfedern

sowie alle übrigen Soennecken'schen Spezialitäten des Schreibfaches vorrätig bei Gebr. Lechtlin Karlsruhe.

Emailirte Tafeln jeder Art, in jeder Größe und beliebigen Form, mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen

Otto Büttner,

Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Das Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister e. G. in Karlsruhe i. B.,

223 Kaiserstraße 223,

empfehlen:

einzelne Möbel

sowie

vollständige Zimmereinrichtungen

und übernimmt Tapezierarbeiten und Reparaturen jeder Art.

Solide, prompte und stylgerechte Ausführung.

Billigste Preise!

6.2.

Die Eisenwaarenhandlung von J. Marum,

Kaiserstraße 48,

empfehlen ihr großes Lager in:

Reguliröfen der neuesten und schönsten Formen,
Amerikaneröfen verbesserter Construction, mit einer Schraube regulirbar,

Ovalöfen, Säulenöfen, Kochöfen aller Art,
Kohlenkästen, Kohlenlöffeln und Feuergeräthen,

Sparherden unter Garantie

zu den allerbilligsten Preisen.

4.4.

Eine größere Parthie trockene

Schwartenabfälle,

Forlen und Tannen,

zu Aufenerholz passend gesägt, empfehle ich zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

4.4.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Mit Dampfheizung eingerichtet.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

Einzelbad mit 2 Handtüchern M. -70.

Abonnement für 6 Bäder " 3.10.

Zuschlag für Heizung " -20.

3.2.

Lieferung warmer Bäder in's Haus.



Chr. Berg's grosse Menagerie

auf dem Festhalleplatz.

Nur bis 14. Oktober

täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr.

Produktionen der **Thierhändlerin Miss Bora.**

Vorführung des Elephanten Jeni sowie Fütterung der Raubthiere

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Bemerkenswerth: Die Löwenmutter mit ihren am 30. Mai d. J. geborenen Jungen.

Spezialität: Die Gelada-Affen aus Abyssinien.

NB. Machen die Herren Lehrer hiesiger Stadt und Umgegend darauf aufmerksam, daß Schüler in ganzen Klassen bedeutende Preisermäßigung erhalten.

7.4.

Chr. Berg.

Um vielseitigem Irrthum vorzu-
beugen, bittet man die Firma zu
beachten.

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

J. & S. Hirsch,

Um vielseitigem Irrthum vorzu-
beugen, bittet man die Firma zu
beachten.

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Schuhwaaren-Lager (en gros & en détail),

2.1.

Kaiserstraße 133, Ecke der kleinen Kirche.

Wir machen hierdurch die ergebene Mittheilung, daß bereits sämtliche

Herbst- & Winter-Schuhwaaren

in größter Auswahl bei uns eingetroffen und daß wir durch Masseneinkäufe im Stande sind, unseren Abnehmern ihren Winterbedarf in Schuhwaaren zu staunend billigen Preisen abgeben zu können.

Aus unserem reichhaltigen Lager empfehlen wir besonders:

Für Damen:

Kalblederzugstiefel mit Wollfutter,
Maroccozugstiefel " " "
Kidlederzugstiefel, bestes Fabrikat,
Filzzug- und Schnürstiefel,
Filz-Knopfstiefel,
Luchtknopfstiefel und Luchtschuhe,
Kalblederknopfstiefel.

Für Herren:

Prima-Kalblederzugstiefel,
Rindlederzugstiefel,
Kopflederzugstiefel,
Kalblederschnürstiefel,
Jagdschuhe,
Reiterstiefel mit und ohne Falten.

Für Knaben u. Mädchen:

Filzknopf- und Schnürstiefel,
Kalblederknopfstiefel mit Wollfutter,
Hakenstiefel mit Wollfutter,
Extrahohe Hakenstiefel, bestes Fabrikat,
Kalblederschnürstiefel,
Stulpenstiefel,
Kalb- und Rindlederzugstiefel.

Pantoffeln

in allen erdenklichen Sorten von den gewöhnlichen Filzpantoffeln à 75 Pf. bis zu M. 5.— das Paar.

Most- und Weinwaagen

empfehlen in großer Auswahl billigt

Otto Wettlin,

6.5.

Optiker,

Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Herdfabrik

von

6.3.

L. Bender,

Kaiserstraße 132,

empfehlen ihr Lager selbstverfertiger
Kochherde in jeder Größe unter
Garantie zu den **billigsten** Preisen.

Herdfabrik

von

F. Biedermann,

Bürgerstraße 1,

empfehlen ihr großes Lager

Kochherde

in jeder Größe und nach Maß, mit
den neuesten Patent-Sparrosten versehen,
unter mehrjähriger Garantie bestens.

Reparaturen billigt.

3.2.

Damen jeden Standes finden liebevolle
Aufnahme und sorgsame Pflege
bei Frau Vohs, Hebamme in Ettlingen,
Eisenbahnstraße 20b, bei billigster Berechnung.
Garten beim Hause.

Regulir-Füllöfen, Oval-, Steinkoh-
len-, Kasernenöfen sowie alle übrigen
Sorten Öfen empfehlen in großer
Auswahl und zu den billigsten Preisen

J. Ettlinger & Wormser

(Herrenstraße 13).

4.4.

Im großen Museumsaal

Sechs Abonnements-Konzerte

3.3.

des
Großh. Hoforchesters.

Dieselben beginnen Montag den 27. Oktober, und sind die geehrten Abonnenten, welche ihre
Plätze zu behalten wünschen, gebeten, die Billets vor dem 20. Oktober bei Herrn Musikalienhändler
E. Schuster in Empfang zu nehmen oder die Plätze schriftlich zu abonniren. Vormerkmale auf re-
servirte Plätze werden dabeilbst entgegengenommen und der Reihe nach berücksichtigt.

Das Programm für diese sechs Abende umfasst folgende Werke: **Beethoven**. Symphonie
(6. 8.). Ouverture (Namensfest). — **Berlioz**. Säge aus der Harald-Symphonie. Duett aus „Bea-
trice und Benedikt“. — **Brahms**. 3. Symphonie. — **Cherubini**. Ouverture „Lodoiska“. — **Drä-
seke**. Symphonie. — **Haydn**. Symphonie. Variationen für Streichorchester. — **Liszt**. Festklänge.
— **Mozart**. Serenade für Blasinstrumente. Eine kleine Nachtmusik für Streichorchester. — **Saam-
bati**. Symphonie. — **Smetana**. Ouverture „Die verkaufte Braut“. — **Schubert**, F-moll-Fan-
tastie (orchestriert). — **Schumann**. Ouverture „Julius Caesar“. — **Wagner**. Wallenstein's
Lager. — **Wagner**. Eine Faustouverture. — **Volkman**. An die Nacht.

Im ersten Konzerte (Montag den 27. Oktober) wird die neue Symphonie von Brahms
zur ersten Aufführung in Karlsruhe kommen. Als Solist tritt der Klavierspieler Arthur Fried-
heim aus Wien auf.

Abonnementspreise für sechs Konzerte: Reservirte I. Abtheilung 15 Mrk. Reservirte II. Ab-
theilung 12 Mrk. Reservirte Gallerie 9 Mrk. Nichtreservirter Saal 9 Mrk. Gallerie 7 Mrk.

Der Vorstand.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse,
empfehlte in grösster Auswahl:

Tricot-Tailen

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Genres.



Die neuesten Muster in
Petroleum-Lampen

aller Arten,
nur erste Fabrikate und in anerkannt schönster und grösster Auswahl;
ferner:

das Neueste in

= Duplexbrennern =

von James Hinks and Sons in Birmingham, mit Anzünd-
löcher und neuer Vorrichtung zum bequemen Füllen, Reinigen und
Dochtabschneiden, empfiehlt billigt

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstrasse 150.

NB. Jede Lampe deutschen Fabrikats, welches das englische neben bedeutenderer Billigkeit, auch an geschmackvollerer Ausführung über-
trifft, wird auf Wunsch mit dem englischen Brenner versehen, auch werden ältere Lampen dahin umgeändert.
Hängelampen, welche bei mir gekauft, lasse durch zuverlässige Arbeiter gratis aufhängen.

Lampen-Reparaturen jeder Art täglich.



Requiem von Verdi.

Zum Vortheile des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger ist eine einmalige Aufführung des **Requiem von Verdi** am Buß- und Betttag (23. November) in der Festhalle beschlossen.

Diejenigen geehrten Dilettanten, Chor (Damen und Herren) und Instrumentalisten, welche die Güte haben wollen, diese Aufführung durch ihre Mitwirkung zu unterstützen, werden gebeten, sich in den bei den Herren Musikalienhändlern Dört und Schuster aufliegenden Listen einzuschreiben.

Erste Chorprobe Sonntag den 12. Oktober im Chor-Probe-Saal des Groß. Hoftheaters. Für die Damen um 3 Uhr, für die Herren um 4 Uhr.

Zur zahlreichen Mitwirkung ergebenst einladend,

der Lokalausschuß:

Prasch, Schilling, Mohr, Morgenweg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.